

Lehrer: 2 Berufslehrer, 2 Posamentiermeister, 1 Lehrerin für Näharbeiten.
 Schülerzahl: 41 Schüler und 18 Schülerinnen. (Für die Schülerinnen besteht zur Zeit noch kein Schulzwang.)
 Schulgeld: Wird nicht erhoben. Eintrittsgeld für die Schüler 50 Pfg.¹⁾

Die Posamentierschule zu Scheibenberg.

Begründet 1883.

Unternehmer: Die Stadtgemeinde.

Vorstand: Der Posamentierschul-Ausschuß, bestehend aus zwei Mitgliedern des Stadtrates, drei Stadtverordneten, dem Obermeister der Posamentier-Innung, den Lehrern der Schule und dem Direktor der Volksschule.

Zweck: Den Schülern die Elemente der Posamentiererei (Stuhlarbeit und Knopfarbeit) technisch und praktisch zu lehren und dieselben zum Entwerfen und zur Berechnung und Herstellung möglichst aller Arten von Posamentierwaren zu befähigen.

Aufnahme-Bedingungen und Unterrichtsdauer: Jeder Posamentierlehrling ist zum dreijährigen Besuch der Schule verpflichtet.

Lehrplan:

Unterrichtsgegenstände.	Wöchentliche Stundenzahl in		
	Kl. III.	Kl. II.	Kl. I.
Aussehen	2	1	—
Stuhlarbeit	—	1	1
Knopfarbeit	—	—	1
Zusammen	2	2	2

Lehrer: 2 Posamentiermeister.

Schülerzahl: 18 Schüler.

Schulgeld: 2 Mk. jährlich.²⁾

¹⁾ Seit 2 Jahren wird in der Posamentierschule zu Geher Fachzeichnen mit Erfolg betrieben. Als sehr geeignetes Lehrmittel hierbei dienen die im Auftrage des Königlichen Hohen Ministeriums des Innern angefertigten 15 Zeichentafeln aus dem Gebiete der Posamenten-Industrie. Die darauf entworfenen und künstlerisch ausgeführten Posamentenartikel werden in der weiblichen Abteilung genannter Schule aus verschiedenen Materialien angefertigt. — Im Juli dieses Jahres trat bei dieser Anstalt insofern eine Erweiterung ein, als man den Unterricht der weiblichen Abteilung im Posamenten-Nähen auf noch schulpflichtige Mädchen von 12—14 Jahren ausdehnte und hierdurch zu der schon bestehenden Klasse eine zweite hinzufügte. In zwei Parallelklassen erhalten ca. 90 Schulmädchen wöchentlich je 2 Stunden Unterricht. Derselbe bildet einen Teil des obligatorischen Volksschulunterrichts, ist Massenunterricht und wird unentgeltlich erteilt. Die nach Angabe der Direktion genannter Schule neuangefertigten Lehrmittel hierzu erweisen sich als sehr praktisch.

²⁾ In Scheibenberg errichtete man eine Posamenten-Näherschule. Dieselbe wurde am 19. November 1890 eröffnet. 32 Schülerinnen im Alter von 12—14 Jahren erhalten in 2 Klassen durch eine Lehrerin wöchentlich 2 Stunden Unterricht im Nähen von Posamenten.